

**Dr. Wolfgang Mückstein**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.732.342

Wien, 13.12.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8300/J des Abgeordneten Scherak, Kolleginnen und Kollegen betreffend 76 laufende EU-Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich** wie folgt:

**Frage 1:** *Gibt es im Bereich Ihres Ressorts laufende EU-Vertragsverletzungsverfahren wegen Nichtumsetzung von Sekundärrecht, für deren Umsetzung (bzw. die legislatischen Vorbereitungshandlungen) Sie bzw. Ihr Ressort zuständig sind?*

- a. Wenn ja, ersuchen wir Sie um Auflistung der jeweiligen nicht umgesetzten Rechtsakte.*
- b. Wenn ja, aus welchem Grund wurde das jeweilige Sekundärrecht noch nicht umgesetzt?*
- c. Wenn ja, mit welchen Sanktionen rechnen Sie für die jeweilige Nichtumsetzung?*
- d. Wenn ja, was ist der aktuelle Umsetzungsstand der betroffenen Rechtssachen?*
- e. Wenn ja, wann ist mit der Behebung der jeweiligen Nichtumsetzung zu rechnen?*
- f. Wenn ja, welchen der nicht umgesetzten Rechtsakte haben Sie im Rat der EU zugestimmt und welchen nicht?*

Es fällt lediglich ein Vertragsverletzungsverfahren wegen Nichtumsetzung von Sekundärrecht in die Ressortzuständigkeit des BMSGPK. Dabei handelt es sich um das **Vertragsverletzungsverfahren Nr. 2019/2301 wegen teilweise Nichtumsetzung der RL 2013/59/Euratom zur Festlegung grundlegender Sicherheitsnormen für den Schutz vor den Gefahren einer Exposition gegenüber ionisierender Strahlung.**

Da die federführende Zuständigkeit für dieses Verfahren jedoch beim BMK liegt, wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 8295/J durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verwiesen.

**Frage 2:** *Gibt es im Bereich Ihres Ressorts darüber hinaus Fälle, in denen Sie bzw. Ihr Ressort in der Umsetzung von Sekundärrecht säumig sind?*

- a. Wenn ja, ersuchen wir Sie um Auflistung der jeweiligen nicht umgesetzten Rechtsakte.*
- b. Wenn ja, aus welchem Grund wurde das jeweilige Sekundärrecht noch nicht umgesetzt?*
- c. Wenn ja, rechnen Sie in Zusammenhang mit den noch nicht umgesetzten Rechtsakten mit einer baldigen Aufnahme von weiteren EU-Vertragsverletzungsverfahren?*
- d. Wenn ja, was ist der aktuelle Umsetzungsstand der betroffenen Rechtssachen?*
- e. Wenn ja, wann ist mit der Behebung der jeweiligen Nichtumsetzung zu rechnen?*
- f. Wenn ja, welchen der nicht umgesetzten Rechtsakte haben Sie im Rat der EU zugestimmt und welchen nicht?*

Im Bereich meines Ressorts liegen keine Fälle von Säumigkeit in der Umsetzung von Sekundärrecht vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein



